

Liebe Leserinnen und Leser,

Autoren

Imad Hassani (I.),
Senior Consultant
Shushant Kakkar,
Consultant

Acando GmbH



die EU Zahlungsdienstrichtlinie (Payment Service Directive II) tritt im Januar 2018 in Kraft. Geldinstitute werden vom Europäischen Parlament und Rat verpflichtet, Drittanbietern Zugriff auf Zahlungskonten zu gewähren. Ziel ist es, den Markt für Innovationen zu öffnen und die Digitalisierung zu fördern. Die Implementierung der Richtlinie betrifft kleine wie große Bankinstitute und schafft Möglichkeiten, um neuartige Finanzdienstleistungen am Markt zu etablieren.

Welchen Herausforderungen müssen sich neue und bestehende Finanzdienstleister stellen, wie wird die Kundensicherheit gewährleistet und welche Chancen haben Banken, um Daten effizienter zu nutzen und die Kundenerfahrung zu verbessern?

Unser zusammenfassender Überblick dient der Orientierung im technologischen Anforderungskatalog und soll betroffenen Unternehmen dabei helfen, sich frühzeitig für das neue Marktumfeld fit zu machen.

INHALT

Einführung in die Payment Service Directive II	3
Regulatory Technical Standard – Überblick.....	5
Die wichtigsten Artikel der aktuellen RTS.....	6
Bedeutung für Banken und Drittanbieter	8